

Frühjahrstagung der Sektion „Soziologische Netzwerkforschung“
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie
am 23. und 24. März 2017 an der Ruhr-Universität Bochum

Räumliche Aspekte der Netzwerkforschung

Tagungsort: Universitätsstraße 150, 44801 Bochum, Veranstaltungszentrum, Saal 2

Wegbeschreibung: Der Tagungsraum liegt zentral auf dem Uni-Campus unter der Mensa
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/universaal/raumuebersicht/veranstaltungszentrum.html.de>

Lokale Organisation: Prof. Dr. Sören Petermann

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum **10.03.2017** per E-Mail an staresoz@rub.de. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am 23. März am gemeinsamen Abendessen teilnehmen möchten <http://www.livingroom-bochum.de/> Die Kosten sind selbst zu tragen.

Unterkünfte:

Im Hotel IBIS Styles Bochum Hauptbahnhof <http://www.accorhotels.com/de/hotel-0790-ibis-styles-bochum-hauptbahnhof/index.shtml> sind unter dem Stichwort "Soziologen – Tagung Prof. Sören Petermann RUB" vergünstigte Kontingente **bis 28. Februar 2017** vorreserviert, € 73,50 pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück

Ferner gibt es am Landesspracheninstitut (LSI) der Ruhr-Universität Bochum <http://www.lsi-bochum.de/wohnen/reservierung.html> preiswerte Zimmer mit Frühstück. Ein Kontingent konnte nicht reserviert werden. Zeitiges Buchen wird empfohlen. Hinweis: sollten Sie erst am Abend einchecken, lassen Sie sich bitte einen Zugangscodes geben, da die Rezeption in den Abendstunden nicht besetzt ist.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

Programm

Donnerstag, 23. März

14 Uhr	Begrüßung
14.15 Uhr – 15.15 Uhr	<p>Irina Gewinner (Leibniz Universität Hannover): Reputation der Alma Mater und beruflicher Aufstieg von Nachwuchswissenschaftler*innen</p> <p>Katrin Hirte und Stephan Pühringer (Johannes Kepler Universität-Linz): Geobasierte ÖkonomInnen-Netzwerke – Zu historischen und aktuellen Netzwerken der deutschen VWL-Professoren</p>
15.15 Uhr – 15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45 Uhr – 16.45 Uhr	<p>Sylvia Keim (Universität Rostock) und Andreas Klärner (Thünen-Institut für Ländliche Räume Braunschweig): Soziale Netzwerke erwerbsloser Alleinerziehender in urbanen und ländlichen Gebieten Mecklenburg-Vorpommerns</p> <p>Tobias Mettenberger (Thünen-Institut für Ländliche Räume Braunschweig): „Im Schützenverein war dann auch mal 'n Vater von 'nem Freund von mir...“</p>
16.45 Uhr – 17.00 Uhr	kleine Pause
17.00 Uhr – 18.00 Uhr	<p>Philip Roth (Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe): Habitus & Habitat – von der kulturspezifischen Bedeutung räumlicher Strukturen für die Konstitution informeller Konsultationen</p> <p>Aktuelles aus der Sektion</p>
20.00 Uhr	gemeinsames Abendessen

Freitag, 24. März

9.00 Uhr	Beginn
9.00 Uhr – 10.30 Uhr	<p>Stefan Kundolf (Thünen-Institut für Ländliche Räume Braunschweig): Neue Akteure für neue Ideen und Problemlösungen in der Entwicklung ländlicher Räume? – Räumliche Distanz und Vertrauen als Faktoren für die politische Partizipation an Entwicklungsprozessen ländlicher Räume</p> <p>Michael Flohr (Universität Erfurt): Räumliche Konzentration des policy-Netzwerks in der Kulturpolitik Thüringens</p> <p>Jörg Ratke (Universität Siegen): Raum, Technik und Netzwerk-Kollektive in der Energiewende: Das Beispiel Bürgerenergie</p>
10.30 Uhr – 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr – 12.30 Uhr	<p>Verena Texier-Ast (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): Soziale Netzwerke am Wohnort</p> <p>Thomas Wöhler (Universität Konstanz): Soziale Integration in die Nachbarschaft: Die Effekte der Wohnumgebung auf die Komposition persönlicher sozialer Netzwerke</p> <p>Heike Hanhörster (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ILS Dortmund): Soziale Distanz trotz räumlicher Nähe? Soziale Interaktionen der türkeistämmigen Mittelschicht in deutsch geprägten Quartieren</p>
12.30 Uhr	Verabschiedung
